

1988

SPRAYCAN - ART - MAGAZINE

Nr. 7
Sf. 8,-
DM 9,-
LT 10000,-
Bsch. 89,-



No 7



14. K. n/n. Mo. 5 x 11
Strombergstr. 32
CH-8005 Zürich
PPB
CH-8005 Zürich

editorial

Laert von heute ein neues Kapitel eröffnet, die wir eine lange Unschwamm-Zusammenarbeit... (Kooperation) in ein anderes Wort, bedeutet sich die gleiche. Und wenn irgendwo steht «In Anwesenheit with...» kann man sofort davon ausgehen, dass es nochmals die gleiche Bedeutung hat. Nach diesem abschließenden und letztendlich fatal widmen wir uns dem Thema des Themas.

Als Schweizer sind wir allgemein bekannt dafür, dass das eigene Südküchen zu kochen, nicht, das uns schmeckt, nicht einen kochen, oder es gar versetzt. Deswegen ist die Schweiz auf der Europakarte in der Gegenwart auch so oft eine ganz andere Karte als der Rest der umliegenden Länder, auch die Schweiz (Bewusstsein genau).

Da ist unsere Kultur aber schon wesentliches Stück, beeinflusst ist uns doch ist nach dem Ursprungsland, den USA. Nicht nur, natürlich, denn in Grenzen danken liegt uns weniger, wir sind für Internationalität. Und zwar in seiner gesamten Bandbreite. Sprachen sind unwichtig und genau darum haben so viele Spies von Hip Hop, weil jede Sprache möglich ist. Sowohl verbal als auch nonverbal, die Partizipant verstehen jede Sprache, gar jeden Kontext zu, Writing und Reading kann nicht werden. Probleme sind nicht da.

Trotzdem aber liegt uns ein daran, neben dem Internationalen auch die lokale Geschichte zu pflegen und zu fördern. So eine Voraussetzung gibt es nicht. Zumindest in der Schweiz.

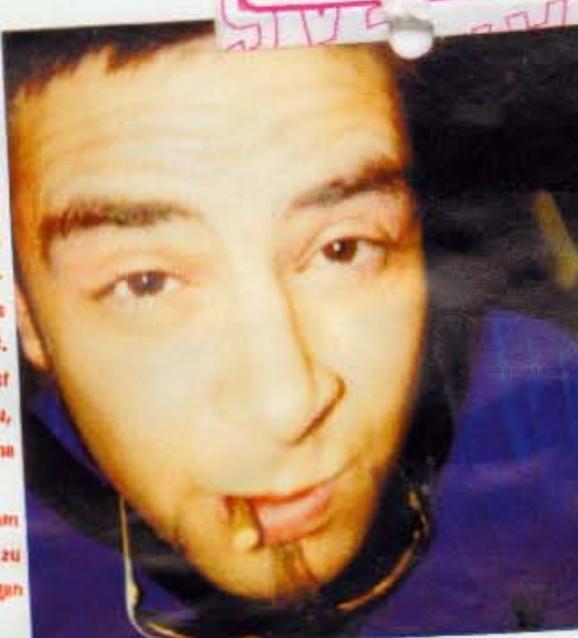
Dann in der Praxis kann es aussehen, wenn mal ganz anders aussehen. So ein... Oke, kann die lokale...

Besteht ein... Oke, kann die lokale...

...schwieriger... (Text continues with similar structure to the left column)

...wird für die 14... (Text continues with similar structure to the left column)

...wurde für die... (Text continues with similar structure to the left column)



NO BACKSTAGE



NO BACKSTA



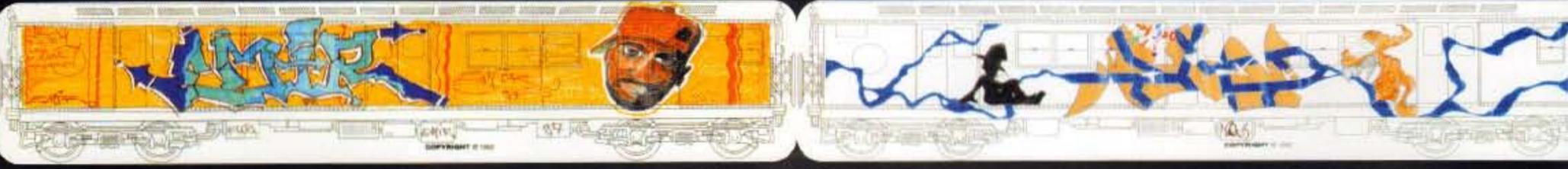
NO BACKSTAGE

...wurde für die... (Text continues with similar structure to the left column)

...wurde für die... (Text continues with similar structure to the left column)

DADDY DADDY FRESH

PS: Grund der Verpöfung ist, weil öffentliche Comput...



INGREDIENTS

1	Coverart by Cope 2	7	Urban Skills	13	New York Ooooldies Pt. 2	19	Italien Trains
2	Editorial	8	Styles	14	Walle 'N' Trains Pt. 1	20	Dates
3	Ingredients / Japan	9	Swiss Moves	15	Walle 'N' Trains Pt. 2	21	N.Y.C. Wall Art / Subscription
4	ZHZHZHZHZHZHZHZ...	10	Swiss Trains Pt. 1	16	Advertising	22	14 K/No Evil...
5	Rap Page	11	Swiss Trains Pt. 2	17	Swiss Affairs & De Backland	23	Malcyder
6	Urban Skills	12	New York Ooooldies Pt. 1	18	Italien Walls	24	Swiss Walls & De Trains



Die Urban Skills-Woche in der Roten Fabrik vom 11. bis 15. Juni 1997 hatten doch einiges Facit zu bieten. Aber nicht nur. Die Reportage ist auf einer Doppelseite nachzulesen. Und wer die Editorial noch nicht gelesen hat, holt das nach und erfährt ein paar Hintergrundinformationen dazu.



Die Urban Skills-Woche in der Roten Fabrik vom 11. bis 15. Juni 1997 hatten doch einiges Facit zu bieten. Aber nicht nur. Die Reportage ist auf einer Doppelseite nachzulesen. Und wer die Editorial noch nicht gelesen hat, holt das nach und erfährt ein paar Hintergrundinformationen dazu.



Die Urban Skills-Woche in der Roten Fabrik vom 11. bis 15. Juni 1997 hatten doch einiges Facit zu bieten. Aber nicht nur. Die Reportage ist auf einer Doppelseite nachzulesen. Und wer die Editorial noch nicht gelesen hat, holt das nach und erfährt ein paar Hintergrundinformationen dazu.



Die Urban Skills-Woche in der Roten Fabrik vom 11. bis 15. Juni 1997 hatten doch einiges Facit zu bieten. Aber nicht nur. Die Reportage ist auf einer Doppelseite nachzulesen. Und wer die Editorial noch nicht gelesen hat, holt das nach und erfährt ein paar Hintergrundinformationen dazu.





RAP PAGE

Artifacts

-That's Them-

Die Newcomer sind wirklich nicht ohne. Mit der Unterstützung von **Lord Finesse** bringen sie die Rhythmen frisch und die Beats fett. **El De Senegal**, **Tama One** und **DJ**



Kase, ein gut eingepacktes Trio, was sie an der **Urban Skillz** eindrücklich unter Beweis stellen. Nicht viele rocken der Haut wenn es fest sein soll. **Wo warst Du?** **Showbiz**, **Finesse** und **Jamar** verleihen das ganze Album noch. Mit 16 Stücken ist es sicherlich eine empfehlenswerte CD; Schelle oder was auch immer.

KRS ONE

-I Got Next-

Der **Prinz** wieder zurück. Mit **Lankabloss** wie **Heartbeat** featuring **Angie Martinez** und **Rodman** oder den **Remix** **Step Into a World** mit **Puff** und dem



Blondie-Sample, stellt er seine Qualität unter Beweis. Es erinnert schon fast an seine alten Werke. Ein **Must** für jeden **Hopper** der **Ahnung** hat. Die **Producers** dieses mal **Jessie West (3rd Eye)**, **DJ Muggs (Cypress)** und **Rick Ross**. Das ist die letzte Aufforderung: **Stürmt die Shop!**

Def Jam

-Total Def Jam-

Na ja, na ja. Natürlich sind die **Songs** von **LL Cool J** **Ain't Nobody**, **Meth** und **Mary** **I'll Be There 4 You** oder **Public Enemy** mit **Fight The Power** nicht schlecht. Natürlich es ist ein **Querschnitt** durch das **Def Jam Repertoire**. Aber ist das schon alles was sie zu bieten haben? Ich denke noch lange nicht. Sie sollten mal ein, um wieder einmal meine **Lieblinges** zu besuchen, ein hit-

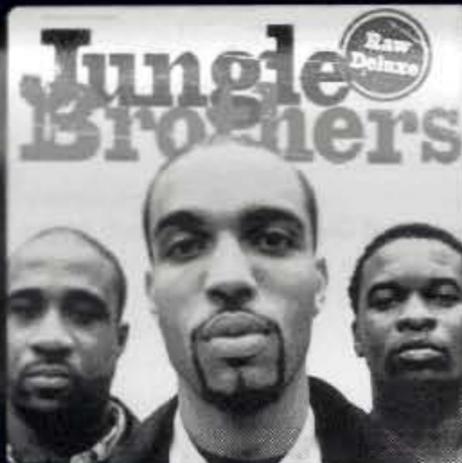


Doppelalbum zu einem vernünftigen Preis zuebringen. Man **Gedenke** an das **Def Jam Birthday Album**. Wie unser **Don** zu **erhöhen** sagen würde: **Klass** sie **Dix** vom **Nord**!

Jungle Brothers

-Raw Deluxe-

Die **40 Below Zero** wieder einmal in einem **Regel** zu sehen ist doch eine **Freude**. Die **JBeaz** gebären schon mit ihrem ersten Album zu meinen **Favoriten**. Man ist das **lange** her. Zu wissen, dass die **Beaz** nicht locker lassen werden und ihren **Stil** von **Anfang** an bis jetzt immer **gleich** repräsentieren, **beruhigt** mich. **Keine** **Krazen** oder **benale**



Refrains. Auch die **Gästeliste**, wie immer: **Q Tip**, **De La Soul**, u.a... **Hört** rein und **Ihr** werdet **kaufen**. **Sicherlich** **30** **Habelt** **wert**.

Crime Boss

-Conflicts & Confusion-



Super! Jetzt kommt doch so 'ne **Locke** daher und nennt sich den **Kelminalltrücker**. Ja, ich **gratuliere** ihm für den **einfallreichen** **Namen**. So, so, das **Löckchen** repräsentiert die **Westküste**? **Wah!** **kaum**. **Du** wästest wissen wie das **Album** ist? **Keine** **Ahnung**. Das sei aber meine **Aufgabe**, **Ihr** doch selber **rein**. **Ha!**

Wu-Tang Clan

-Wu-Tang Forever-

Mit dem mit **29** **Song** bestückten **Doppelalbum** ist die **Wu-Tang-Mania** für dieses **Jahr** wieder **eröffnet**. **RZA**, **Raekwon**, **U-God**, **Meth**, **Dirty** und wie sie alle heißen mögen **stellen** einmal **mehr** unter **Beweis**, dass sie das **unumstrittene** **«American** **Scream** **Team»** sind und auch **blei-**



ben **werden**. Mit **regulierlich**, **orientalischen** **Beats** **entführen** **Dich** die **Männer** der **Spezialgarde** in ihre **Welt**. **Vorweg** **gerast** **Du** **mit** **bekiffst**. Aber auch für die **«non-stereotypen»** ist es ein **Gemiss** den **neuen** **Stille** ein **Dix** zu **leben**. Die **Rhythmen** lassen sogar **Deine** schon **weggeauten** **Hirnzellen** wieder **funktionieren**. **Oh** **doch**, sie sind **grau** (schleierlich **liest** **Du** **ja** **gerade** **das** **14** **K**) **Es** gilt sich auch auf **all** die **Remixes**, **Features** und **Soloalben** zu **freuen**. **Möge** der **Wu-Tang-Wahn** kein **Ende** nehmen.

Busta Rhymes

-When Disaster Strikes...-

Habt **Ihr** beim **letzten** **Album** nicht auch die **Old** **Schoolflow** von **Busta** **vermisst**, die er bei **Landers** **Of** **The** **New** **School** zur **genügte** **genügt** hat? **Jetzt** **habt** **Ihr** sie **wieder!**



«Put **Your** **Hands** **Where** **I** **Can** **See»** **übertrifft** in den **Staat** schon **jetzt** **fast** **letzten** **Hit** **«Woah** **Ha!**. **Du** **gibst** **es** **nur** **einmal** in den **Laden** **runter**, **«When** **Disaster** **Strikes...»**

(Elektra Entertainment) reinziehen und kaufen!

Craig Mack

-Operation: Get Down-

«I **in** **a** **reign**, **reign** **forever**, **reign** **like** **had** **weather**, **reign** **like** **whoever** **never»**. Das sind die **Rhythmen** die **mir** von **Craig** **gewöhnt** sind und sie sind nicht etwa **weniger** **fett** geworden. Im **Gegenteil!** **12** mit **R&B** **untermalen** **Masterpieces** **veranlassen** mich meine **Hüften** im **Takt** **shaken** zu **lassen**. **Ja**, **Du** **hast** **richtig** **gelassen** **R&B**. **The** **Mack** **is** **back**. Er ist kein **Softie** geworden, **keine** **Angst**, es ist **ganz** **einfach** die **perfekte** **Mischung** zwischen **Sprechparolen** und **Rumgejohle**. Das ist der **«King** **Emcee»** **Titel** im **Schwer** **gewicht** zu **verteidigen** **weiss**, **ohne** dem **Gegner** ins **Ohr** zu



beißen, **beweist** er auf dem **Track** **«You»**. Mit **weiteren** **Tracks** wie **«Rock** **da** **Party»** und **«What** **I** **need»** ist das **Fest** **reprogrammiert**. Die **Beats** **übrigens** sind von **keinem** **anderen** als von dem schon **fest** für **Tod** **erklärten** **Eric** **B**. **Farit** **Raimis** **Ein** **Gemiss**, **Beats**: **da** **Bomb**, **Celi** und **überzeug** **Dich** **selber**: **Non** **Stop** **Rockin** **You!** Im **Cover** sind sogar die **ganzen** **Texte** zum **nachlesen** dabei. (**Bitte** **keine** **Detro** **Tapes**). Also **stürmt** die **Shop!**

Sampler

-Money Talks Soundtrack-

Ein **Querschnitt** durch das **momentane** **R&B** und **Rap** **Wesen**. **Refugee** **All** **Star** **Camp**, **Mase**, **Mary** **J**.



Bitte und **viele** **andere** mit **neuen** **Hits**. Das **Remake** der **Refugees** von **«Electric** **Avenue»** ist ein **richtiger** **Ohren** **schnaus**. **Hochkarätiger** **Hip** **Hop** und **R&B!**

JEITO



11-15 JUNE '97

ROTE FABRIK

URBAN SKILLZ! THE HIPHOP SUMMER FESTIVAL

Alle Open Air-Aktivitäten, Talks & Workshops sind gratis!
Alle Open Air-Aktivitäten, Talks & Workshops sind gratis!
Alle Open Air-Aktivitäten, Talks & Workshops sind gratis!

Eine hochkonzentrierte Portion Hip Hop gab es eine knappe Woche lang in der Roten Fabrik. Vom 11. bis 15. Juni waren alle Disziplinen angesagt: Writing, Rapping und Breakdancing. Und für privat kamen nicht nur Top-Acts angereist, nein, auch (noch) Unerfahrene hatten die Möglichkeit unter fachkundiger Leitung ihr Talent zu präzisieren und wichtige Erfahrungen zu sammeln. -Urban Skillz- hieß die Veranstaltung, und das Programm sah in etwa wie folgt aus:

Am Eröffnungstag, dem Mittwoch, waren am Nachmittag die beiden Old School-Writer **Quik** und **Blade** aus New York City angesagt. Leider verstarb einige Tage zuvor Quiks Mann, sodass er und auch sein enger Freund **Blade** die Reise in die Schweiz überlegen mussten. Dadurch entfielen dann auch die am Nachmittag angesagten Talks mit den beiden.

Am Abend lief leider äusserst wenig Publikum auf, obwohl **Sene Unik** und **Primitive Lyrics** angesagt waren. Deswegen traten noch zwei weitere Schweizer Acts auf, nämlich **Double Pact** und **Lyrical Zone**. Doch allesamt spielten sie vor einem kleinen Publikum in der grossen Aktionshalle, die Stimmung war dafür aber um so Raumfüllender.

Tag darauf fehlten dann halt eben Quik und Blade, dafür reiste eine Überraschung an: **Phase 2**, einer der wichtig-

sten Vertreter der alten Writer-Garde, sollte von nun an während der folgenden Tage immer wieder auf dem Areal anzutreffen sein. Doch zuerst sprühte er erst mal eine der aufgestellten Leinwände, die während der Woche als Dekoration der Aktionshalle verwendet wurden.

Abends waren zwei New Yorker Top-Acts angesagt. Doch als Opener kam erst mal **E.K.R.** zum Zuge, der zusammen mit seinem **DJ Doug E. Digital** das erneut nur spärlich angereiste Publikum einheizte. Und tatsächlich stieg die Stimmung trotz mässigem Besucherandrang ordentlich an. Da hatten dann die beiden Headliner **Lord Finesse & Roc Raida** sowie **Artifacts** leichtes Spiel, obwohl sie sich ihren Auftritt in weiter Ferne sicher wesentlich publikumsmässiger vorgestellt hatten. Wer danach noch weitertanzen wollte, erhielt die nötigen Sounds und Beats von **DJ Sabb**.

Am Freitag waren dann weitere grosse Writer aus New York angesagt: **Lady Pink**, **Seem**, **Cap** und **Terror 101**. Wer kam? Niemand. Tja, dadurch musste man leider mit den aus Europa angereisten Writern verlieb nehmen.

Auch am Kurzabend blieb es europäisch. Den Anfang bestritten **DJ Mahmut & Murat G.** mit einem äusserst interessanten Vortrag über Topics in Deutschland. Das Referat wurde durch eingespilte Soundclips aufgelockert und unterhalten, die direkt oder indirekt mit dem Thema zu tun hatten. Danach gab es einen grossen Sprung auf der Landkarte. Denn aus Frankreich waren **La Troisième Oeil** und **Fabo** angereist. Alle guten Dinge sind drei, was bedeuten soll, dass nach diesem Abend wani-

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

Moment abging! (Und das am Freitag, dem 13ten! Einige Stunden später, inzwischen war der Samstag angebrochen, liefen wir wieder in der Roten Fabrik auf, um zu

ger Leute als Stimmung im Haus waren. Doch das Publikum war cool und ging mit dem Sound mit, sodass dann die italienische Posse **Zero Stress** leichtes Spiel hatte, das Haus definitiv zu rocken. Mit van der Partie war Phase 2, der mit seinen Vocals und Singsangseinlagen eine aufgelockerte Atmosphäre schuf. Der absolute Höhepunkt kam dann zum Schluss: Alle Acts lieferten eine Freestyle-Session wie sie selten zuvor über die Bühne ging. Da gab es türkische Reime, die von französischen und italienischen und zurück gefolgt wurden. Und als Überraschung kam **MC Rene** aus dem Publikum auf die Bühne und machte mit seinem deutschen Skillz mit. Es ist mit Worten kaum zu beschreiben, wie es in der Aktionshalle in diesem

genau dieser Cap war nun das rothäufig, rothäufig, aufgedunsen und total abgeblüht. Kaum angekommen, war er schon ziemlich zu und stand erhen wieder mit zwei Bierchen da und torkelte sogleich wieder weiter, um sich Papier für den nächsten Joint besorgen zu lassen. Um seine Reise zu diesem Anlass nicht ganz so einlos erscheinen zu lassen, schrie er noch schnell trotz seines Zustandes eines seiner bekannten Throw-ups auf eine Leinwand und das war's dann. Ihn herzuholen war wohl eine der grössten Fehlinvestitionen des gesamten Anlasses...

Dafür lohnte sich der Auftritt von **Lady Pink** im Clubraum hielt sie einen interessanten und aufschlussreichen Vortrag über das Writing generell und in New York im Speziellen. Dazu hatte sie Dias mitgebracht, die einige Tricks zeigten, die wohl noch nirgends je abgedruckt waren.

Nach einer **Eveningpause** begann schon bald der DJ-Abend, der vielversprechende Namen auf dem Programm hatte. Erst gab es mal einen Film über das DJing, der vom Macher persönlich vorgestellt wurde. Inhaltlich ging es in erster Linie darum, wie es zum Scratching kam. Die Pioniere und Weiterentwickler kamen zu Wort und gaben ihre Statements. Die Vorführung war zweigeteilt und in der Pause zeigte der DMC-Schweizermeister **DJ Ace** eine



E.K.R. beim Producer-Workshop, zusammen mit MC Baumeé von Primitive Lyrics



MC Baumeé von Primitive Lyrics demonstriert am Producer- und MC-Workshop, wie das Equipment funktioniert



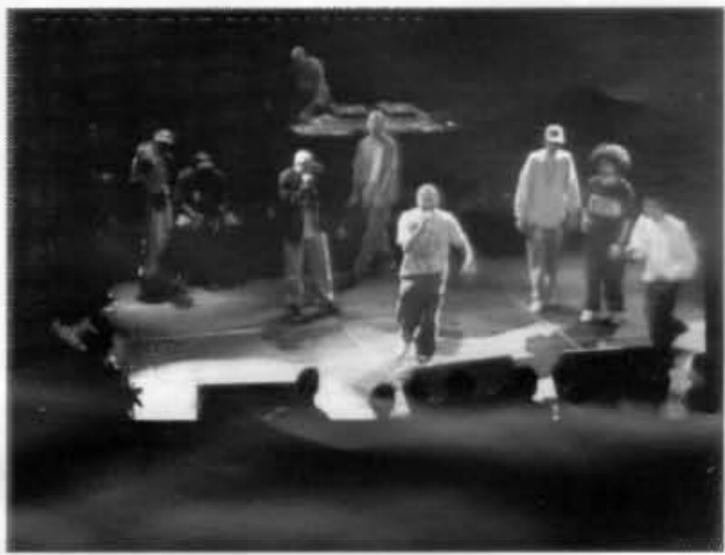
Phase 2 bei seinem Auftritt mit der Zero Stress Posse am Freitag, dem 13.!



Die Zero Stress-Posse aus verschiedenen Teil Haus ganz gewaltig



Während des Festivals jeden Tag 14h - 10h eine echt abgefahrene Vorstellung lieferten. Wer dann noch immer nicht genug hatte, und das war locker möglich, weil DJ's, MC's, Rappers, Breaker, Scrabbling Feet, Scrambling Feet mit: DJ Marc (Mama Natura), DJ Nail (Six Pack), DJ Goo, Juli...



Nachdem die Zero Stress-Posse die Anwesenden in Fahrt gebracht hatte, gab's zum Schluss eine satte Freestyle-Session

die Party nämlich bis 4 Uhr morgens ging, hatte besta Schweizer Gruppen **Scrambling Feet** aus Lausanne Unterhaltung mit dem New Yorker DJ Riz.

Der Sonntag war hauptsächlich einem Thema gewidmet: dem Breakdance. Schon ab ca. 17 Uhr sollte in der Aktionshalle der internationale Breakdance-Contest anfangen. Doch jetzt war es erst etwa 15 Uhr und die Sonne schien, wie sie das schon die ganze Zeit hätte tun können. Also erst mal an den Sol-rutensängern, mit Leuten, Enten und den Weibern, unter anderem auch Lady Pink, bei der Arbeit zusehen. Endlich hatte es recht viele Menschen auf dem



Mit von der Partie bei der Freestyle-Session war auch MC Rene, der im Publikum war und spontan zum Mic griff

Gelände. Da wurde auf der einen Seite gepöbelt und auf der anderen übten ein paar Tänzer ihre Moves, während die DJ's die Plattenteller bearbeiteten. So rascht Hip Hop Spanel Dabei sollte der dicke Ende erst noch folgen.

Mit etwas Verzögerung, etwa einhalb Stunden, begann in der Aktionshalle der mit Spannung erwartete Contest mit der Moderation eines italienischen Rappers und Kat, einem New Yorker Writer und Herausgeber des Hip Hop-Magazines Street. Allerdings überließ er die Moderation mehr seinem italienischen Partner, sodass seine Anwesenheit ebenfalls etwas fragwürdig war...

Egal. In erster Linie wollten wir ja die Breaker sehen und nicht die Moderatoren. Zuerst sollten alle Gruppen ihre Kombinationen vortragen. Im gesamten waren es etwa ein Dutzend Teams, sodass die Plätze nach der ersten Hälfte dringend notwendig war. Denn im Raum war es so heiß, dass der Schweiß

gegen BC Attack aus Basel antreten zu lassen, die nun um den dritten Platz kämpfen sollten. Nach dem sowohl für die Breaker wie auch für das Publikum atemberaubenden Fight konnte BC Attack den Sieg auf ihr Konto verbuchen. Die hauseigene aus Basel angelegte Unterstützung wuchs den Entscheid mit entsprechendem Gebrüll zu würdigen.

Nun ging es um die Ehre: Platz zwei ist ein bisschen weniger und daher konnte man erwarten, dass die beiden Crews aus Deutschland, **Unique Wizards** und **South Side Rockers**, alles geben würden. Nachdem die beiden um den Ehrenplatz kämpfenden Teams der vorangehenden Runde alles gegeben hatten, musste das ja wohl noch überboten werden. So ging es denn auch gleich los, mit Uplocks von der einen und nochmals Uplocks von der anderen Seite. Die Antworten waren Boogies und so zog es sich in die Länge. Erst noch Floor-Move waren in dieser Runde eine ziemliche Seltenheit. Fast alles konzentrierte sich auf Electric Boogie, was zwar sehr gut kam, das Publikum war aber, so war es einzuschätzen, nicht auf spektakulärere Moves aus. Wie auch immer, nach diesem Battle gingen gemäss die Juryscheid die Stuttgarter **South Side Rockers** als Gewinner vom Platz.

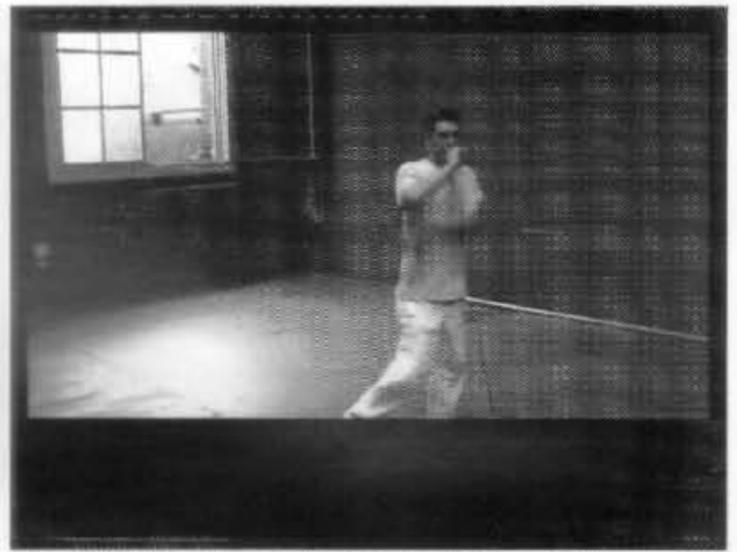
Das Publikum war erlebt und alle feierten dem mit Spannung erwarteten Auftritt der Rock Steady Crew entgegen. Aber zuerst musste Crazy Legs noch mit aller Mühe

die Bühne leer kriegen, was gar keine leichte Aufgabe war.

Als es endlich soweit war, legten die Rock Steadies aber gleich richtig los: E-Z Roc, Crazy Legs, Gizmo und Tony Touch legten ein paar coole Moves auf's Parkett und das Publikum genoss den Anblick sichtlich. Unpöblich griff Crazy Legs zum Mikrofon und begann davon zu reden, dass Leute hinter ihrem Rücken in Magazinen die RSC schlecht machten. Seine Rede zielt nur auf eines hin: den ebenfalls anwesenden **Lil' Ceasar** aus Los Angeles von der **Air Force Crew**

auf die Bühne zu bringen und zu einem Battle herauszufordern.

Es verging eine Weile, bis Lil' Ceasar tatsächlich auftauchte. Auch er schnappte sich ein Mikro und nahm



Am MC-Workshop konnte das Talent vor kleinem Publikum auf die Probe gestellt werden

waren. Die folgende Session war dann vom Feinsten und so sah man keine eigentliche Vorführung der RSC sondern einen Battle. Das ging eine gute Viertelstunde oder mehr, und je länger es ging, desto mehr Breaker befanden sich

auf der Bühne. Der Abschluss war ein wirklich sehenswerter Uplock mit etwa fünfzehn bis zwanzig Tänzern und Tänzerinnen.

Bevor der Abend und damit auch die Hip Hop-Woche beendet wurde, standen nochmals Crazy Legs und Lil' Ceasar auf der Bühne und stellten in Aussicht, am Rock Steady Birthday Jam den hier angekündigten Fight nachzuholen bzw. durchzuführen, trennten sich dann aber in Frieden und bezugten den gegenseitigen Respekt. Von der Gewinnercrew der



DJ Nail zeigte am DJ-Workshop vor Interessierten, wie mit Platten umgegangen wird...

Stellung zu den von Crazy Legs geäußerten Vorwürfen. Lil' Ceasar weigerte sich jedoch, gegen die, wie er sie nannte, -Fake Rock Steady Crew- anzutreten. Er sein einzig und alleine bereit, gegen die Originals anzutreten. Von denen war allerdings nur

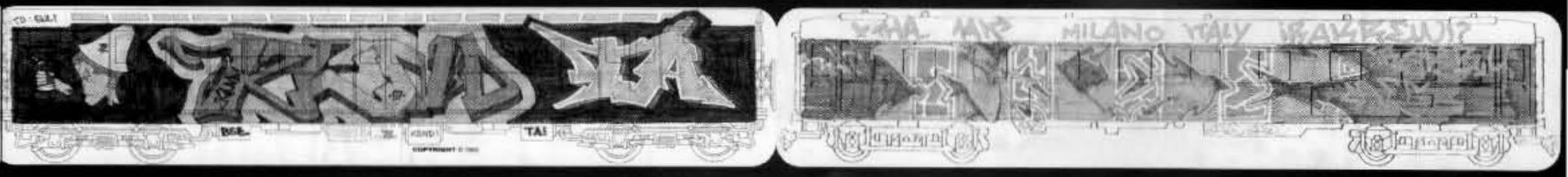
Contacts reisen fünf an den Birthday Jam, vielleicht beriefet uns einer, wie es dort abging. Wir warten auf jeden Fall gespannt, was davon zu hören...

Text: DUCAL DADDY FRESH
Fotos: DON MIGUEL

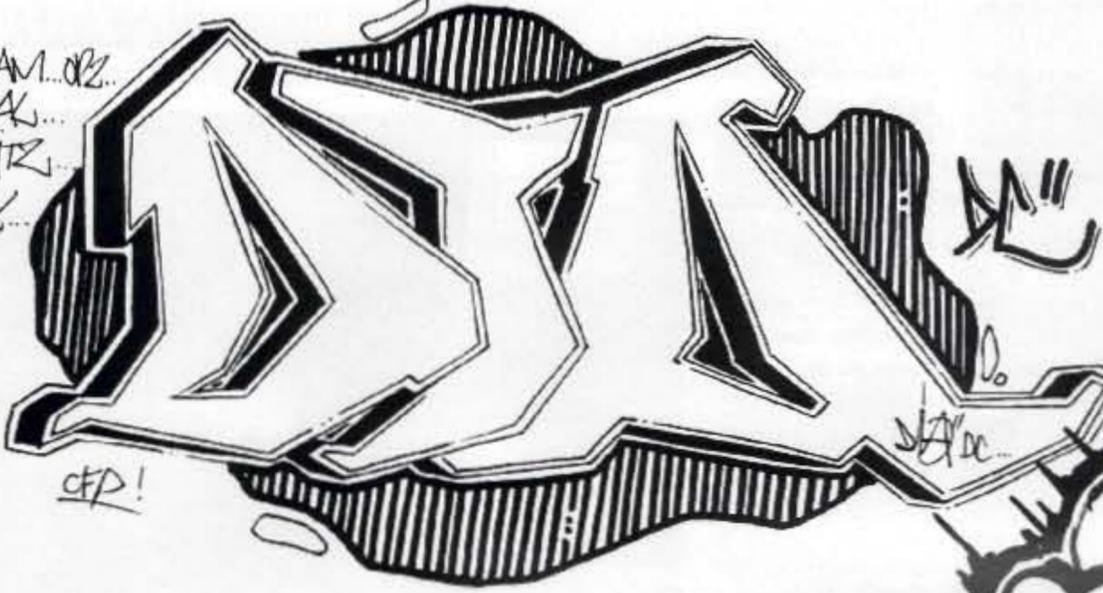
Crazy Legs im Haus, und der hatte eine einbandagierte Hand, sodass er den ebenfalls aus L.A. stammenden E-Z Roc vorschlug, Lil' Ceasar lehnte dies aber kategorisch ab und beschimpfte E-Z Roc, der sei kein -O.G., kein -Original-. Daraufhin forderte Crazy Legs fünf Breaker aus dem Publikum auf, anstelle von Lil' Ceasar gegen die -falschen-Rock Steadies anzutreten. Dieses Angebot ließen sich natürlich etliche nicht entgegen, sodass die fünf schnell gefunden



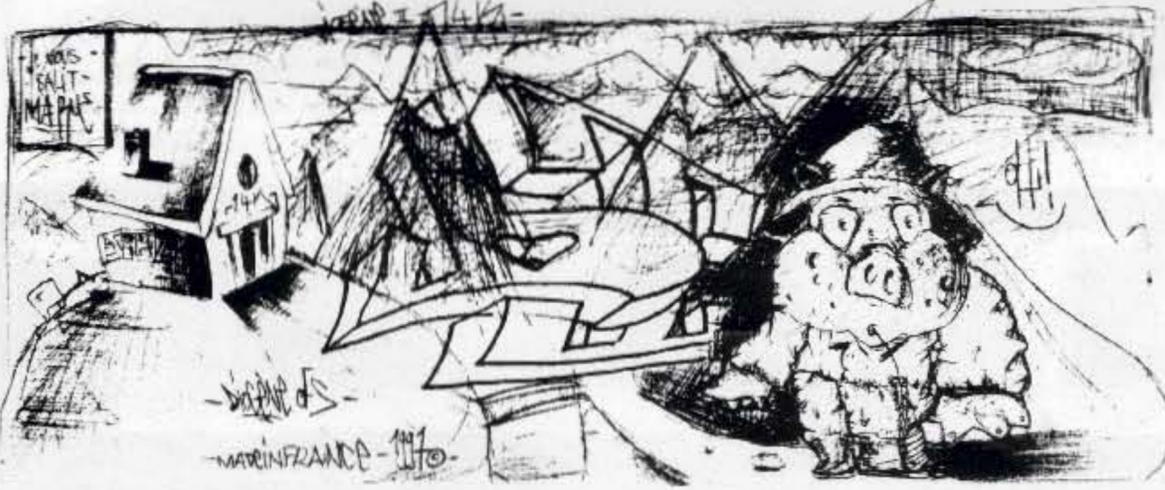
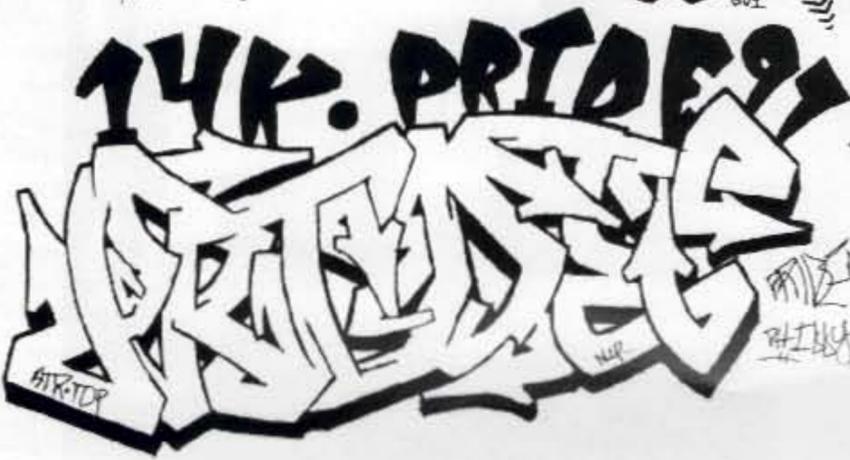
...und die wiederum setzten das Gelernte sogleich in die Tat um, was kritisch bejügt wurde



RAM.02
KAL
CRIZ
KOL



CPD!

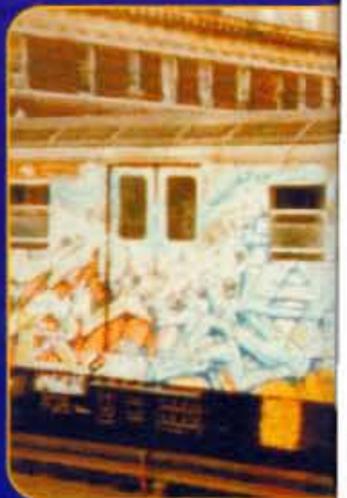
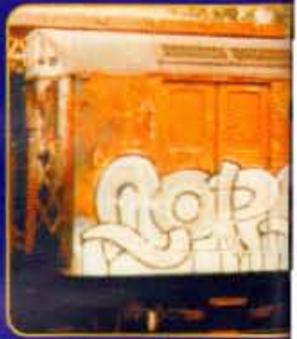
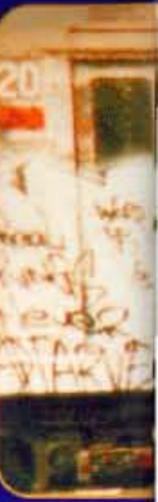


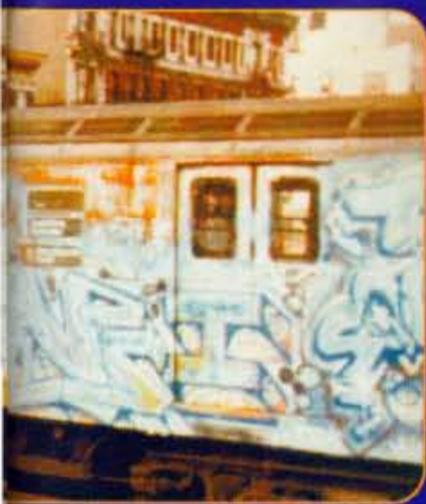
EINE ZWEI NUR KOMMT VORBEI!





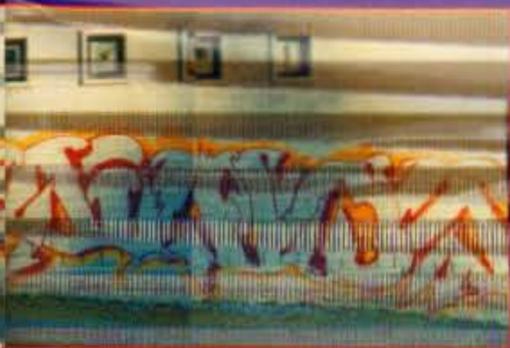






NEW YORK BOOGIES





Parisiennne People



SWISS AFFAIR & DA BRODALAND

Seit der letzten Ausgabe ist ja genügend Zeit verstrichen, und so hat sich jede Menge Material angesammelt, das es nun vorzustellen gilt. Speziell national ging enorm viel ab, deswegen schwanken wir gleich zu den Turtelhens:

Crossover steht längst nicht mehr so hoch im Kurs wie noch vor einiger Zeit, trotzdem geben **X-Rated** ihr Album **«Who's In Charge»** (High Carn Records) raus. Problem: Klingt alles wie schon mal dringewesen, lohnt sich deswegen nicht für einen weiteren Kommentar...

Eine gute Idee presste **Astrid Foller** aus dem californischen Balm im Projekt **«One Love Compilation»** auf CD. Insgesamt 15 Tracks sind drauf und beinhalten verschiedene Musikstile (Hip Hop, Trip Hop, Jungle, Drum 'N' Bass) sowie Sprachen (unter anderem beispielsweise auch Kurdisch und Albanisch). Leider ist der Inhalt etwas banal und innerhalb der Lieder spielt sich keine grosse Abwechslung ab. Trotzdem ein bemerkenswertes Projekt.

Schön steht's in der Band-Info von **Spittfarnacht**: «Die Schweiz hat ein neues Sound-Baby. Mama Hip Hop ist die Mutter, aber wer ist der Vater?» Nicht ganz eindeutig... Die Stimme des Sprechers ist ein bisschen hoch, musikalisch aber sehr interessant und abwechslungsreich, trotz der kleinen Anzahl Songs. Die fünf Songs und die CD **«viel97nicht»** sind ein Eigenbau und gibt's vornehmlich in St. Gallen Shops.

Weisse Worte: **«Die Zukunft kommt»** (Bang/Dieckhoff). Das weiss vor allem einer: **Ego-N**. Bloss wie? Ehrlich gesagt, mir ist's egal. Einzig der Track **«Friede»** würde mich etwas genauer interessieren. Alles selber rausgefallen?

Wenn ja, so helfe ich, dass er unbedingt **Guinness** gekostet hat. Das propagiert natürlich in erster Linie die Bundesamt für Gesundheit, die im Rahmen ihrer Werbekampagne eine CD rausgebracht hat. Titel, logischerweise: **«Stop Aids Songs»** (Ausschüsse Records). Vertreten sind auch einige Schweizer Rap-Giganten, allen voran **Sens Unik**. Weiter haben **Marlen Orange**, **G-Punkt** und **Mama Posse** Stücke dazu beigetragen, um die Wichtigkeit der richtigen Verhütung bewusst zu machen.

Und nun auf Zürcher Boden, wo es wieder left abgegangen ist: **«Masters Of Zurich»** heisst ein neue Videotape, das soundmäßig cool unterlegt die farblichen Geschehnisse der letzten Zeit aufzeigt. Was sich das Ding im **Stix-Pack** reinzieht wird speziell am Vorespan sein holla Freude haben! Voreprohen!

Musikalisch beginnen wir mit **Sondak** und ihrem zweiten Album **«Moving On»** (X-Tra Records).

Als erstes ist zu erwähnen, dass es schade ist, dass nicht alle ihre Texte Zürichdeutsch sind, denn die sind cool und witzig. Das Album ist sehr mellow, Tanzparkettfüller sind nicht drauf, macht aber nichts, weil's trotzdem abwechslungsreich zu und her geht. Schön ist, wie die Rapper mit ihren Stimmen arbeiten und so die Melodien zusätzlich unterstützen. Besonders originell ist der **«Boxkampf»**, wo ein Rapper nach dem anderen je eine Minute Freestyle machen muss. Teilweise echt chautier!

Mit dabei sind auch **Claes Zwei**, die aber inzwischen ihre eigene Platte (wohlgemerkt: Platte!) auf dem Markt haben. **«Bumsdaluda»** (Dynamia) beinhaltet insgesamt fünf Tracks,

wovon teilweise mehrere Versionen (Remix, Instrumental) aufgenommen wurden. Wer sich eine der auf 500 limitierten Vinyl-Scheiben besorgen kann, soll sich glücklich schätzen. Alleine hundert verblieben sie zu ihrer Plattenraufe an die ersten hundert Besucher. Lebenswerte Idee, die sich zu imitieren lohnt (besonders natürlich für die Besucher).

Im 14. K. schon längst angekündigt, inzwischen schon längst erschienen ist die zweite LP von **Primitive Lyrics**.

«Plag» (Tudor) ist wesentlich klarer arrangiert als die vorherigen Veröffentlichungen, dadurch weniger chaotisch. Was geliebt ist, ist die Experimentierfreudigkeit, was den Songs eindeutig zugute kommt. Eben erschreckend wirkt der Rapstyle von Redi, der in alle Zeiten zurückverortet scheint und wieder übertrieben akzentuiert. Unbedingt auszuhacken lohnt sich die Primitive Lyrics Web-Site: www.primitivelyrics.ch. Echt!

Den Hammer lieferten **Subzonic** mit ihrem ersten Album **«Subzonic»** (Epic) ab. Zwar sind durchaus gewisse Parallelen zu Primitive Lyrics zu erkennen, trotzdem handelt es sich um ein eigenständiges Produkt, das vor Kraft strahlt. Neben den ausgezeichneten Rappern ist die Sängerin **Myrto** eine Wucht. Mit ihrer Stimme, die Live doppelt so massiv einflutet (was übrigens für die ganze Gruppe gilt, ihre Plattentate im Palen X-Tra war genial) gibt sie den Songs eine unvergleichbare Dynamik.

Das Album ist zwar noch nicht erhältlich, aber die Gruppe **The Hardi Chäm** sind nicht mehr weit davon weg. Ihre Rapstücke sind abwechslungsreich und behandeln ganz vieler keine tiefgründigen Themen. THC haben auch gar nicht so, weltbewusstlich differenzieren und konzentrieren sich daher auf das, was für sie am Wichtigsten ist, nämlich Fans.

Ebenfalls noch kamen Tonträger, dafür Konzerteinführung haben die **Dreidimensionalen**. 1995 gründeten fünf «Schillerkinder Chind» die Band **3D**, bestehend aus **DJ Psycho Syndrome**, **Comic**, **Def G**, **Jerry Bell** und **LKS**. Ihr Sound ist 100 Prozentiger Hip Hop auf Schweizerdeutsch. Die vier Reimkreatoren verfügen mittlerweile über ein ziemlich weites Repertoire an Songs. Und die nötige musikalische Unterstützung bietet ihr DJ. Vielleicht können wir die Crew bei einer anderen Gelegenheit etwas näher vorstellen.

Mit Tapes waren vor ein paar Jahren (jet schon bald ein Jubiläum her) das wichtigste Medium für die Verbreitung von neuen Gruppen und Liedern. Heute erleben die kleinen Kassetten ein Revival, aber mehr als Zusammenschneid der besten Stücke, die in der ganzen Rap-List auf dem Markt geschwemmt werden. **DJ Ace** von der **Kings Organisation** hat das Volume I eines **«East Coast mix»** veröffentlicht und verteilt diesen in seinem Laden. Auch bei uns gibt es drei Tapes, die aus dem Hause von Primitive Lyrics: **DJ Kay Zoo**, **Sun Tie Records**, stammen. Aufgenommen unter Mitwirkung von **E.K.R.** gibt es einen **«Old School»**, einen **«Freestil 1»** und einen **«Freestil 2»-Mix**. Schau in diesem Zusammenhang mal in unserem Shop auf Seite 22.

So, Zeit die Grenzen zu überschreiten. War da vorher nicht eine Internet-Adresse? Da muss gleich nochmal eine hin: www.papnois.com/features/graffiti.htm. Und was gibt's da? Da kann eine jede und ein jeder seine Fotos hinsenden, die sollen dann kostenlos im Internet veröffentlicht. E-Mails können an hartinger@i-online.de gerandt werden.

Bleibt wir zur Musik kommen, noch was: **«On The Run»** ist zurück. Nicht mehr im gleichen Gewand wie bis zu ihrer

letzten Ausgabe die 1997 erschien sondern mit einem ganz einfachen Konzept: Nur eine Crew auf vielen, vielen Seiten, das Heft im Kleinformat und bester Fotoqualität. Wer damals ein Abo gelobt hat, und nicht auf seine Kosten kam, kann sich bei From Here To Fame melden. Adresse: From Here To Fame Distribution, Neue Maastrielerstrasse 11, D-50672 Köln, Tel. 0049 221 952 951 21, Fax ...30. E-Mail: distribution@fromheretofame.com.

Wenn wir schon bei der MZEE-Holding sind, bleiben wir doch gleich im Haus, weichen aber das Stockwerk, runter zu **MZEE-Records**, von wo uns die schon länger angekündigte **Stieber Twins LP «Fenster Zum Hof»** erreichte. Von Song Eines die Dreierlei geht. Die Two Cool Brothers bringen die Rhythmus mit ihren teilsigen Stimmen mellow von der CD über die Boxen in den Raum, der zugleich mit Atomikluft gefüllt wird. Mehr will und muss dazu gar nicht gesagt werden.

Selber auszuhacken und sich davon überzeugen.

Der Lange ist ein produktives Bärenbrot und was er will. Daher ist der Titel **«Der Weg Nach Oben»** (Community) sicher auch Lebensmotto. Der Sound hat Power und gefüllt. Besonders die Mitwirkung von **Spax** und **DJ Mirko** sorgt für zusätzlichen Druck. Allerdings ist die Stimme, naja... Wenn's nichts ausmacht, kann noch mehr haben, denn mit **Funky Chris** hat er eine LP, die heisst **«The Real Deal»** (Community) und beinhaltet 14 Songs, wo unter anderem neben DJ Mirko auch DJ **Marius #1** gemeint ist.

Wo wir doch schon bei Community sind, machen wir gleich weiter: **Too Strong** sind sicher einigen ein Begriff. Ihr Album **«Intercityfunk»** (Community) warte ebenfalls mit 14 Tracks auf und den Song **«Krank»** gibt's noch als Maxi in der Verteilung. Aber auch die LP selber ist nicht schlecht, langweilig, wobei die Lyric teilweise einfach zu leicht deklamieren. Vielleicht ist daran der Wirkstoff Siloatolizium dran Schuld, das in der Maxi zu **«Krank»** enthalten ist.

Ein Deutsches Produkt ist der Sampler **«Parole Italiana»** (TikTok), beinhaltet aber nur Italienische Acts. Einige sind in ihrem Land schon richtige Rap-Stars, ein beliebtestes der Neapolitanische Gruppe **99 Passo**, die gleich zwei Tracks dazu beigetragen hat. Auch **Sanguo Mista** sind nicht mehr unbekannt und können auf eine grosse Fangemeinde in ihrem Land zählen. Diese CD soll nun ihnen und den richtigen Bands zu mehr Bekanntheit im deutschsprachigen Raum verhelfen. Speziell für die Hilarität, die sich zuerst ein Bild über die italienische Rap-Gemeinschaft machen will, ist dieser Teil mit 13 Titeln geeignet.

Wenigstens teilweise stammt die LP von **Tempo AI** Tempo aus Italien, aber auch teilweise aus der Schweiz. Bezeichnenderweise heisst sie denn auch **«Transnationale Hip Hop Connection»** (Crina Sound).

Gewohnt wird in der Schweiz, produziert und aufgenommen in Italien und damit ist die griechische Arbeit in Sachen Grenzabschließung getan. Recht so. Und natürlich hat das auch einen grossen verkaufstechnischen Vorteil, denn hier in der Schweiz ist es eine Schweizer, in Italien eine Italienische CD.

Wie überall passiert auch in Italien immer mehr. Das beweisen

ein Demo-Tapes wie beispielsweise von **Alpha Pen** aus Palermo, die auf diesem Weg auf sich aufmerksam machen. Hoffen wir, dass dieser Trend überall weiterhin anhält und es noch viele Rap-Talente an die Oberfläche bringt. Übrigens kannst auch Du Dein Demo-Tape an uns senden, am liebsten gleich noch mit ein paar Informationen über Dich oder Deine Band.

Nun noch schnell ein Wort von Ex-M K-Mitarbeiter und Austria-Korrespondent **Dave**:

Was wollte ich wohl wieder... Ah ja, es geht um den Tip überhaupt. Ich möchte Dir eine Dose der besonderen Art vorstellen, und diese heisst der Stadt Zürich: **Der Jugendtreff Kreis 4**, ein (mehr oder weniger) autonomer Ort der Begegnung dritter Art. Offen für Alle die es noch nicht über die 20 Jährchen gehackt haben und einen Platz zum Sitzen suchen.

Durch einige Vorgeschichte hat sich dieser der Hip Hop Kultur verschrieben. Trüben doch hier seit geraumer Zeit, die verschiedensten DJs und B-Boy Crews (Prince Swift Rockers, Zoo City Allstars). Auch treffen sich des öftern diverse Weitzer aus der Umgebung!

Da nun der Winter vor der Tür steht, mögen sich einige in den Tiefstahl bogeben; muss nicht sein, sag ich mir, denn hier im Treff 4 geht's weiter. Stylen, breaken, mischen oder einfach nur abhängen, es ist möglich und das ohne Kammerentzerr.

Wir verfügen über Ping Pong, Tischtennis, Spiele und eine Cafe-Bar an welcher Du dich verpflegen kannst. Selbstverständlich ohne Konkurrenz und sowieso ist alles frei benutzbar. Also, keine Kohle macht müde!

In Zukunft könnte ich mir auch Style-Workshops vorstellen, wo wir dich gerne mein Wissen über die Buchstaben weitergeben würde. Überhaupt sind Ideen gefragt, auch wenn Du selber etwas auf die Beine stellen möchtest. Also, Unterstützung ist Dir gewiss.

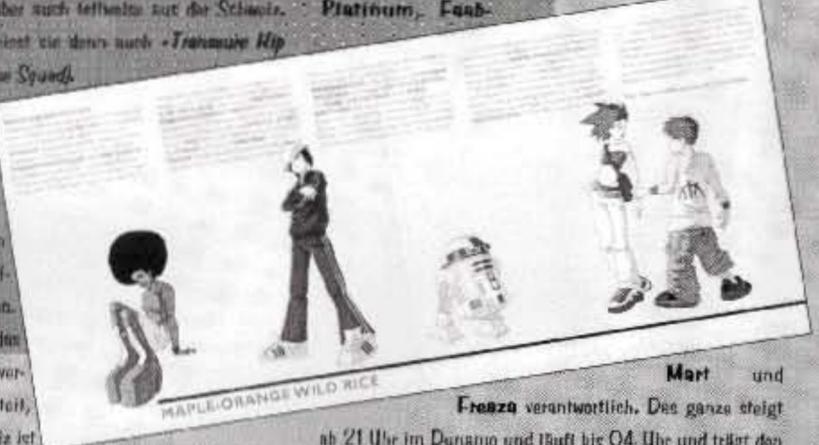
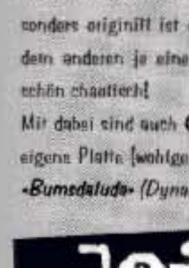
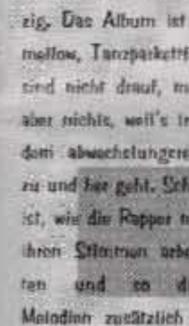
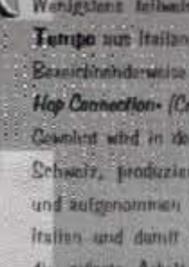
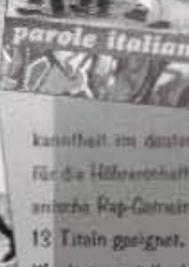
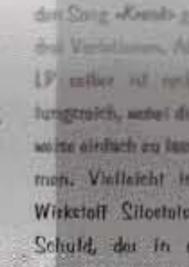
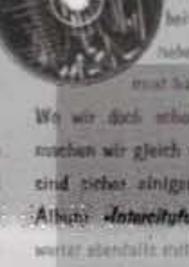
Wenn Du dich von diesen Worten angesprochen fühlst, schau doch mal rein! Öffnungszeiten: Mittwoch von 14 bis 21 Uhr, Donnerstag von 17 bis 21 Uhr (abwechselnd Girls/Boys only), Samstag und Sonntag von 14 bis 21 Uhr. Die Adresse: **Jugendtreff Kreis 4**, Dönerstrasse 90, 8004 Zürich Tel. 01 242 80 98.

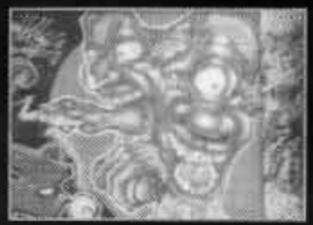
Zum Schluss noch eine wichtige Info: Der Jugendtreff Kreis 4 veranstaltet eine Hip Hop Party der besonderen Art, also nur 08/15. Der Anlass findet unter dem Motto **«We've Got To Keep On Moving»** statt. **DJ Twin Cute (4ex)** und die Home DJ's aus dem **Treff 4** werden für den totalen Groove sorgen. Also, den't miss it! Am 1. November im Kanzler, Zürich, ab 21 Uhr bis 4 Uhr, Eintritt 10 Franken.

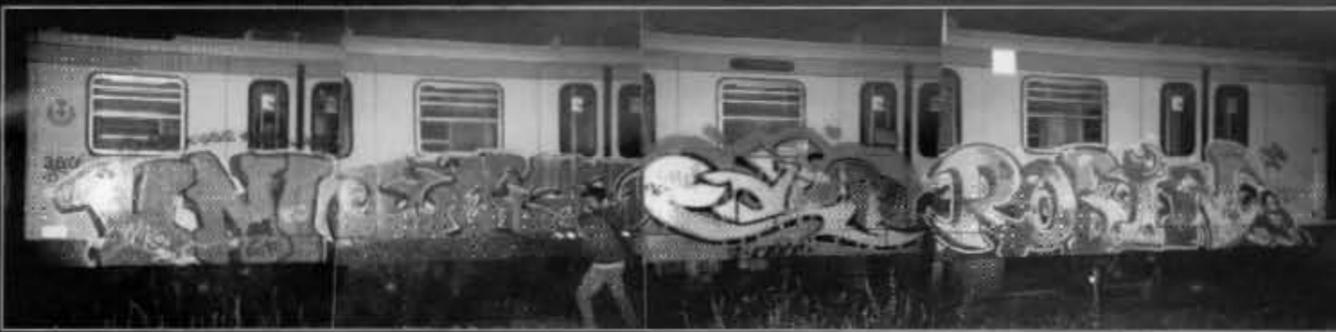
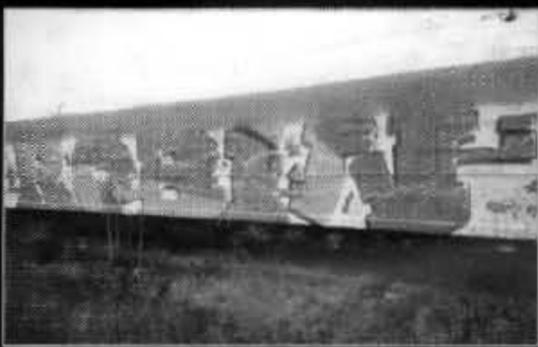
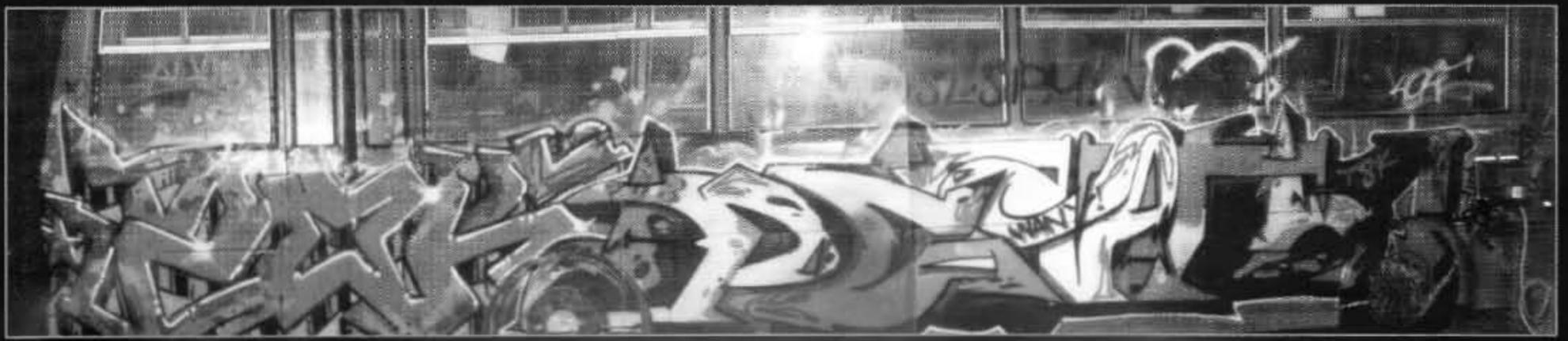
Hier! Da meldet sich **Ducal Daddy Fresh** nochmals zu Wort. Ebenfalls am 1. November findet nämlich nochmals 'ne Party statt, zu der einige Prominenz geladen ist. So werden aus der Breaker-Garde die **Unique Wizards**, **Tuff Style Attack**, **Style Brothers** und **Basel City Attack**. Für den Sound zeichnen die DJ's **Z-Trip**, **Mojo**, **Platinum**, **Faah**.

Hier! Da meldet sich **Ducal Daddy Fresh** nochmals zu Wort. Ebenfalls am 1. November findet nämlich nochmals 'ne Party statt, zu der einige Prominenz geladen ist. So werden aus der Breaker-Garde die **Unique Wizards**, **Tuff Style Attack**, **Style Brothers** und **Basel City Attack**. Für den Sound zeichnen die DJ's **Z-Trip**, **Mojo**, **Platinum**, **Faah**.

Man und **Franzo** verantwortlich. Das ganze steigt ab 21 Uhr im Dynamo und läuft bis 04 Uhr und trägt den Titel **«Maple-Orange Wild Rice»**. **DUCAL DADDY FRESH**







Zero Zero, Weiße Gasse 19, 5400 Baden: Ace Records, Stehentorstrasse 35, 4051 Basel East Side, Stehentorstrasse 30, 4051 Basel Da Soul, Theaterstrasse 20, 4051 Basel USA Sports, Gerbergasse 5, 4000 Basel Olmo, Zeughausgasse 20, 3011 Bern: Carving Boards & Fashion-Wear, Poststrasse 5, 7000 Chur: MPM, Via Lavizzari 2, 6900 Lugano: Tribe Productions, Landhausquai 5, East Side, Elbengasse 6, 6000 Luzern, 4500 Solothurn: Zig Zag Records, Untere Hauptgasse 22, 3604 Thun: Salon Zopfli, Repfergasse 4, 8200 Schaffhausen: Beach Mountain, Spitalgasse 5, 8001 Zürich, Beach Mountain, Birmensdorferstrasse 21, 8003 Zürich, West Side, Limmatquai 80, 8001 Zürich, East Side, Waisenhausstrasse 5, 8001 Zürich, Bum, Bäckerstrasse, 8004 Zürich, Jamarko, Stauffacherstrasse 95, 8004 Zürich: Muskeland, Niederdorfstrasse 51, 8001 Zürich: No Way, Zollstrasse 12, 8005 Zürich: Crazy Beat, Badenerstrasse 79, 8004 Zürich: 8001 Zürich: Mono Records, Froeschengasse 8, 8001 Zürich: West Side, Limmatquai 80, 8001 Zürich: Ausland: RAG in Alten Turnsaal, Sternengasse 4, A-110 Wien: Central Station Records, Level 2, 121 Queen St. Mall, GPO Box 295, AUS-Brisbane 4001



dates

- 16.10. -No Airplay- Radiosendung bei Radio LORA auf 97.5 MHz von 22 bis 24 Uhr. Zuhörertelefon Nr. 01 241 59 59
 - 17.10. Freestyle MC-Contest im Rohstofflager (Stehfels-Areal) in Zürich/CH mit DJ Chey & koni, Freaza, Aktual und Nal
 - 25.10. Subzone-Konzert im Filterhaus in Dattikon/CH
 - 28.10. Palais X-Tra Abschiedsparty -The Happy End- mit den besten X-Tra-DJs
 - 31.10. Flatground Hip Hop-Party im Rohstofflager (Stehfels-Areal) in Zürich/CH mit DJ Russ-L und Surprise DJ aus New York
 - 01.11. Black Attack-Konzert in der Spinnerei an der Lorze in Baar/CH
 - 01.11. Eröffnungsparty von X-Tra Limmathaus -The Opening Party-
 - 07.11. Lost Boyz-Konzert im X-Tra Limmathaus in Zürich/CH
 - 13.11. -No Airplay- Radiosendung bei Radio LORA auf 97.5 MHz von 22 bis 24 Uhr. Zuhörertelefon Nr. 01 241 59 59
 - 14.11. Subzone-Konzert im Habere Bad in Huttwil/CH
 - 14.11. -Pure Evil Party- im Dynamo-Keller in Zürich/CH mit Old School und Brit-Core
 - 15.11. Sendak-Konzert im Jugendhaus in Muri/CH
 - 15.11. -La Notte Italiana-Konzert im X-Tra Limmathaus in Zürich/CH mit La Pino, Space One, Neffa, Chief & God und Sotto Tono
 - 20.11. -No Airplay- Radiosendung bei Radio LORA auf 97.5 MHz von 22 bis 24 Uhr. Zuhörertelefon Nr. 01 241 59 59
 - 21.11. Coolo an der -Henken Night Of The Proms- im Hallenstadion, Zürich/CH
 - 22.11. Subzone-Konzert in der Kulturwerkstatt Kaserne in Basel/CH
 - 11.12. -No Airplay- Radiosendung bei Radio LORA auf 97.5 MHz von 22 bis 24 Uhr. Zuhörertelefon Nr. 01 241 59 59
 - 18.12. -No Airplay- Radiosendung bei Radio LORA auf 97.5 MHz von 22 bis 24 Uhr. Zuhörertelefon Nr. 01 241 59 59
- Deine Dates schnellstens ans A.K. senden!

Numark
THE PROVEN LEADER IN DJ TECHNOLOGY!

SPRAYCANS • WEAR • SNOW- AND SKATEBOARD HARDWARE • CANDYS



BEAM TO A NEW DIMENSION!



BEACH MOUNTAIN
Stauffacher
Birmensdorferstrasse 21
8004 Zürich
Phone 01 241 79 49

BEACH MOUNTAIN
Niederdorf
Spitalgasse 5
8001 Zürich
Phone 01 252 79 45

BEACH MOUNTAIN
Jelmoli (4. Stock)
Seidengasse 1
8001 Zürich
Phone 01 220 44 81

BEACH MOUNTAIN
Glattzentrum
beim Mc Donald's
8301 Glattzentrum
Phone 01 883 30 80

© CRYSTAL D-SIGN 1996

New York City Wall-Art



**14 K, c/o No Evil, Birmensdorferstrasse 83, CH-8003 Zürich
 Tel.: (0041) 01 262 40 00 / Fax: (0041) 01 450 55 48
 E-Mail: 14k-donmiguel@access.ch / 14k-ddfresh@access.ch**

Abonnementpreis für 6 Ausgaben SFr. 40.--
 (Ersparnis gegenüber individuellem Kauf: SFr. 8.--). Wir
 akzeptieren keine Checks, Zahlung mit Kreditkarte
 oder direkt auf unser Bankkonto Nr. 0558-
 650422-21 lautend auf No Evil bei der Schweiz.
 Volksbank in 8090 Zürich-Hottingen (Clearing
 558). Weitere Angaben siehe Bestellzettel.

Subscription price for six issues: sFr. 40.-- (saving
 sFr. 8.-- compared to individual purchase). We do
 not accept any cheques. Payment by credit card
 or directly to our bank account No. 0558-
 650422-21 for No Evil at Schweiz. Volksbank in
 CH-8090 Zurich-Hottingen, Switzerland, (Clearing
 558). For more details see order slip.

Prix de l'abonnement pour 6 numéros: Sfr. 40.--
 (soit une économie de Sfr. 8.-- par rapport au prix
 au numéro). Nous n'acceptons pas les chèques.
 Paiements par carte de crédit ou par virement
 direct sur notre compte bancaire, n. de compte
 0558-650422-21 être au nom de No Evil
 auprès de la Banque Populaire Suisse à CH-8090
 Zurich-Hottingen (Clearing 558). Pour plus de
 détails voir l'avis de commande.

Prezzo dell'abbonamento per 6 edizioni: Sfr. 40.--
 (risparmio rispetto all'acquisto di un esemplare sin-
 golo: Sfr. 8.--). Non accettiamo assegni. Pagamenti
 mediante carta di credito o direttamente sul
 nostro conto bancario n. 0558-650422-21 inter-
 sferiti alla No Evil presso la Schweiz. Volksbank di
 CH-8090 Zurich-Hottingen, Svizzera (Clearing
 558). Altre informazioni vedi l'indirizzo di ordina-
 mo.

Precio de suscripción para 6 ediciones: SFr. 40.--
 (ahorro de SFr. 8.-- frente a la compra a precio uni-
 tario). No aceptamos cheques. Pago mediante tar-
 jeta de crédito o directamente por giro a nuestra
 cuenta bancaria n. 0558-650422-21 o nombre
 de No Evil, Schweiz. Volksbank en CH-8090 Zurich-
 Hottingen (Clearing 558). Otro informaciones mira el
 cupón de pedido.

- Abonnement / Subscription
- Bestellung / Order

Name / Nom / Cognome / Familienname

Vorname / First Name / Prénom / Vorname

Strasse & Nr. / Rue / Calle / Strada / Strada / Strada

PLZ & Ort / Postal code & City / Code postal et Ville / ZIP & City

Tel. Nr. / Telephone No. / No. de téléphone / Telefon / Telefon

Land / Country / País / Paese

No. of Names / No. of recipients from Newsletter / Nombre de personnes à partir de newsletter / No. of names / No. of names

Bestellung auf der Rückseite / Order overleaf / Commande au verso / Ordine sul lato posteriore / Pedido al dorso

Unterschrift / Signature / Firma

AMALODIDE





swiss writers go international

